

## **Band 5 - Quellen und Studien zur Homöopathiegeschichte**

*Michael Stolberg, Geschichte der Homöopathie in Bayern (1800-1914).*

K.F. Haug Verlag: Heidelberg 1999, 135 S.

ISBN 3-8304-7025-8, EUR 34,95

---

Die Geschichte der Homöopathie ist von der professionellen Medizingeschichtsschreibung lange Zeit vernachlässigt worden. So kommt es, daß die Entwicklung in Bayern, einem bedeutendem Zentrum der frühen Homöopathie, bisher wenig erforscht wurde. Dieses Werk stellt erstmals umfassend die Geschichte der Homöopathie im Königreich Bayern von den Anfängen bis 1914 dar.

Michael Stolberg untersucht die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Strukturen und Entwicklungen, die fördernd oder hemmend auf die Verbreitung der Homöopathie in Bayern einwirkten.

Der Leser erfährt vom Durchbruch der Homöopathie in Bayern in den 1820er und 1830er Jahren, von den Widerständen der Gegner auf Seiten der damals an den Universitäten gelehrten Medizin und der Blütezeit um die Jahrhundertmitte, von der Einrichtung der ersten deutschen Honorarprofessur für Homöopathie und von der wechselvollen Geschichte der Münchner homöopathischen Heilanstalt. Gleichzeitig richtet sich das Augenmerk auf die soziale Zusammensetzung der homöopathischen Ärzte- und Patientenschaft. Abgerundet wird diese sehr fundierte und ansprechend geschriebene Arbeit durch ein umfassendes Quellen-, Sach- und Literaturverzeichnis.